

Die AN-Konversion und ATVOR

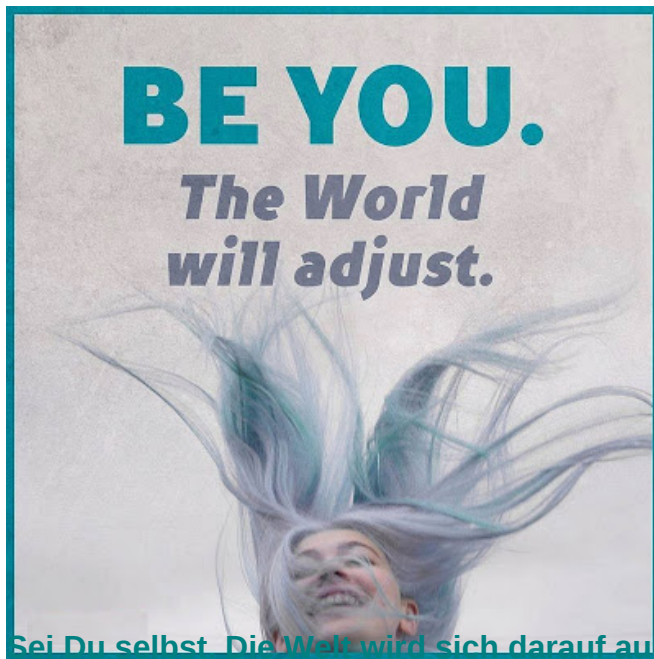
Häufig werden wir von Lesern um nähere Worterklärungen, die Darstellung von Zusammenhängen und die 'Wiederholung' von bereits veröffentlichtem Material in diesen Verknüpfungen gebeten. Auch in unserer Event-Support-Gruppe wird dieses Anliegen oftmals geäußert.

Hier ist ein solcher Artikel:

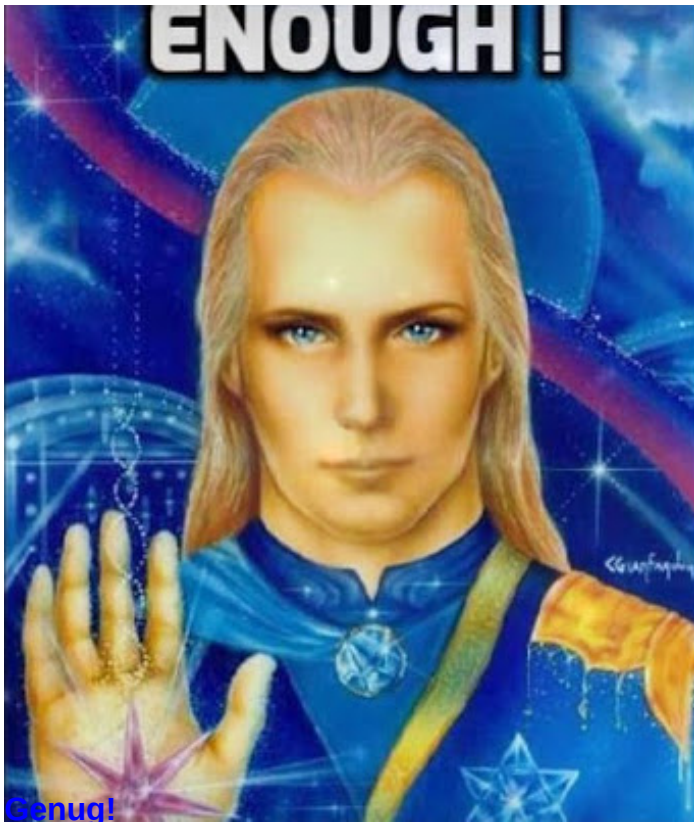
*Am **4. Mai 2018** schrieb Cobra in [Das Gitter befeuern](#):*

“Die Plejadische Flotte nutzt jetzt die AN-Konversion, um die spirituelle und energetische Aktivierung bestimmter Schlüsselmitglieder der Oberflächenbevölkerung zu beginnen, in vollkommener Ausrichtung mit dem Freien Willen ihrer Seele.”

*Am **23. Mai 2017** gab es einen kurzen Post nur mit Bildern, der die Überschrift [ATVOR-Projekt](#) trug:*



Sei Du selbst. Die Welt wird sich darauf ausrichten.



Labels auf Cobras Seite: [ATVOR](#), [Galaktische Konföderation](#), [Quarantäne](#), [Schleier](#)

Hier eine kurze Erinnerung / Hinweis, worum es sich nach bereits veröffentlichten Angaben bei "ATVOR" handelt:

Cobra: *“Die Lichtkräfte nutzen die fortschrittliche Technologie der Lichtsäulen (ATVOR), um die nichtlineare primäre Plasma-Anomalie mit Hilfe der mathematischen Prinzipien der Iteration zu beheben: [Iteration (von lat. iterare ‚wiederholen‘) beschreibt allgemein einen Prozess mehrfachen Wiederholens gleicher oder ähnlicher Handlungen zur Annäherung an eine Lösung oder ein bestimmtes Ziel....]*

Die ATVOR Technologie basiert auf der AN-Konversion (Text siehe unten):

*Selbst unter Nutzung derartiger fortgeschrittener Methoden verbleibt ein kleiner unlösbarer Teil der primären Anomalie und dieser kollabiert dann in den Akkretions-Wirbel um die Topleit-Bombe. Die Lichtkräfte wenden dann die **ATVOR Technologie** erneut an, bis die kritische Masse der Primär-Anomalie gelöst wird, und dann werden sie die restlichen Topleit-Bomben ein für allemal vernichten.”*

Quelle: [Bericht über die Situation vom 22. Juni 2016](#)

Vermutlich ist es auch hilfreich, wenn ihr diese Technik nutzt, wie sie von Untwine kürzlich veröffentlicht wurde:

Das weisse Feuer von AN

In den Konferenzen in Budapest und Taiwan haben wir die Anrufung der **ATVOR-Säule** gemeinsam als Gruppe durchgeführt. Im Bericht aus Taiwan von [Grace von TheEarthPlan](#) ist Folgendes zu lesen:

Licht Körper Aktivierung

Wenn du dich entscheidest, nach dem Aufstieg einen physischen Körper zu manifestieren, wird dies ein Hologramm bilden.

Der rotierende Torus ist eine grundlegende Schöpfung der Heiligen Geometrie, und er ist ebenfalls die Energiestruktur unseres Körpers, mit der Mitte des Torus bei der [Shushumna](#)

Die Shushumna ist ein Pfad des Lichtes (das der Wirbelsäule folgt, durch alle Chakren fließend). Dies ist der ATVOR (Lichtsäule) Technologie ähnlich.

ATVOR Anrufung

Ich rufe die Säule aus reinweissem Licht an, zu mir herabzusteigen und sich um mich herum zu formen.

Ich rufe die Gegenwart des Ich Bin Die / Der Ich Bin.

Ich bitte die Gegenwart des Ich Bin Die / Der Ich Bin, sich mit mir zu vereinen und zu verschmelzen.

In jenem Konferenzbericht wird auch erneut auf die Implantatentfernungstechnologie eingegangen, die im gleichen Zusammenhang Verwendung finden!

In seinem Workshop in Stein am Rhein Ende März 2018 ist auch Untwine nochmals auf die hier vorgestellte 'Geschichte unseres Universums' tiefergehend eingegangen:

Die AN-Konversion

Artikel von [Untwine auf Recrating Balance](#)

Die AN-Konversion ist ein wichtiger Prozess, den unsere ganze Realität durchschreitet. Dies ist jener Prozess, durch welchen die Quelle, die Eine ursprüngliche Quelle, die ganze Schöpfung zurück in die Einheit bringt.



Das Universum wurde als ein Spiegelbild des Einen erschaffen, in dem das Eine sich selbst erkundet. Das Eine ist allgegenwärtig im Universum, und doch ist es zugleich jenseits dessen. Das Universum ist nur ein Spiegelbild des Einen, welches mit einer Basis-Vorlage erschaffen wurde: der Quanten-Dynamik. Die Quantendynamik ist ein System, in dem die erzeugte Materie zwischen allen möglichen Potentialen schwingt. Der Haupt-Faktor, der bestimmt, welches Potential manifest wird, ist der Wille.

Das Eine ist per Definition perfekt, vollkommen und absolut. Perfektion und Ganzheitlichkeit bedeutet, dass alles mit einem Zweck entworfen ist. Jedoch wurde durch Erschaffung eines

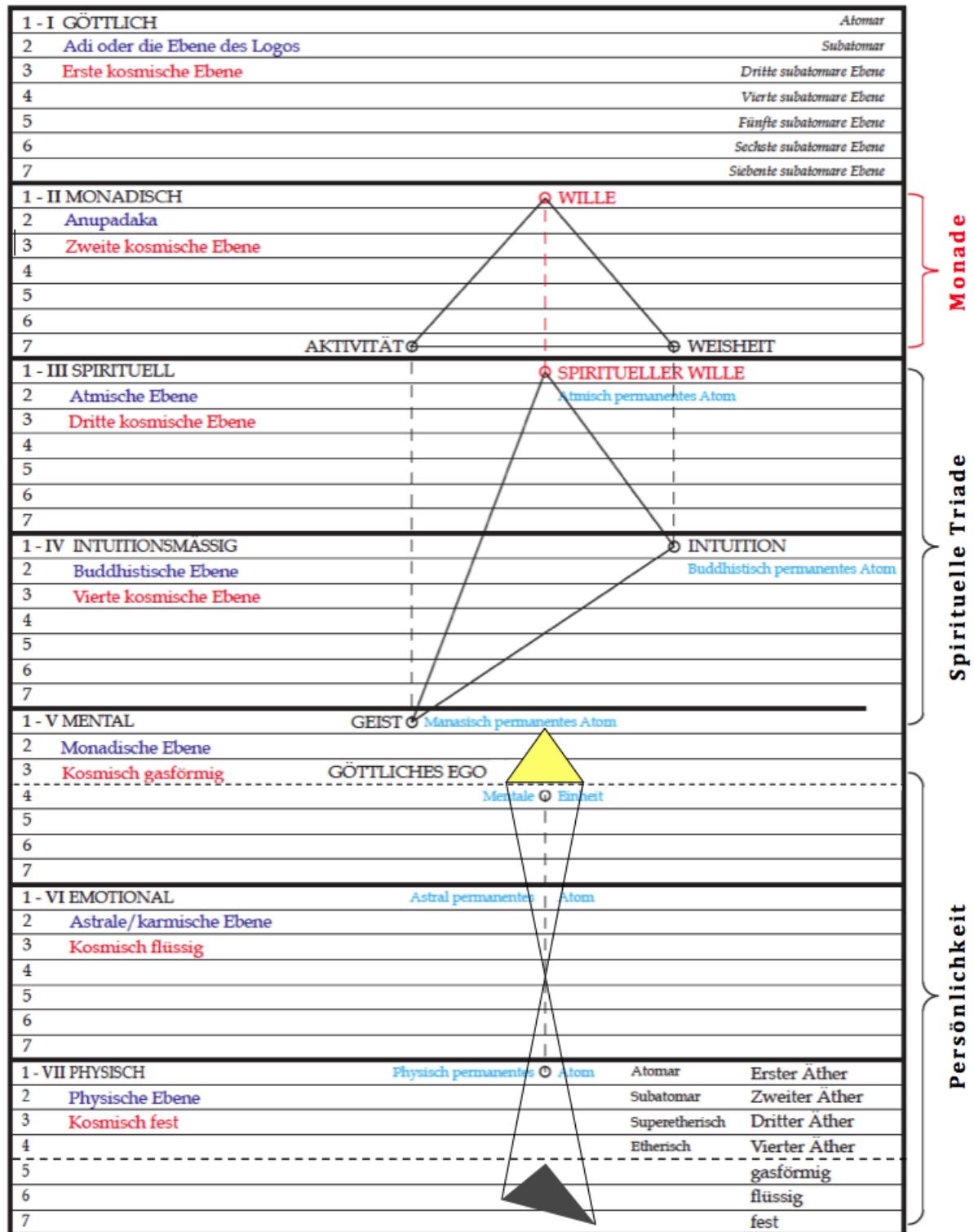
Systems zur Erforschung aller möglichen Potentiale logischerweise ein Potential als Gegenstück zum Zweck geschaffen: die Zufälligkeit, auch als Kontingenzt bezeichnet:

Kontingenzt – Das Nichtnotwendig-Zufällige

Das Universum, in dem wir uns jetzt befinden, insoweit wir es bislang erfahren haben, ist ein Ergebnis der Kombination von beidem, sowohl des Einen als auch der Kontingenzt, von Zweck und Zufall. Das Böse geschah zufällig als Folge der Wechselwirkung zwischen dem Willen und der Kontingenzt. Unfälle waren im Universum möglich, weil das Universum nicht das reine Eine ist, es ist nur ein Spiegelbild davon, und dieses Bild ist nicht vollständig exakt, weil es die Kontingenzt enthält, und deshalb ist das Eine nicht allmächtig innerhalb der Reiche des Universums. Das Böse ist ein Impuls, in dem der Wille durch die Kontingenzt überschwemmt wird, eine verlorengegangene Verbindung mit dem Absoluten, die Innenseite wird nach aussen gekehrt, und es beginnt, für den entgegengesetzten Zweck verwendet zu werden, als es ursprünglich gemeint war. Aus diesem Grund ist „evil“ (böse) rückwärts gelesen „live“ (Leben).

Als ein Teil des Explorationsprozesses aller möglichen Potenziale wurde das Universum in mehrere Ebenen / Dimensionen unterteilt (physische, plasmatische, ätherische, astrale, usw.), die jeweils in unterschiedlichen Anteilen die Kontingenzt enthalten:

Die 7 Ebenen und 49 Unterebenen der kosmisch-physischen Welt



In dieser Grafik ist zu sehen, dass je höher die Ebene ist, umso weniger enthält sie die Kontingenz. Alle bestehende Schöpfung wird zunächst auf der höchsten Ebene erschaffen und rinnt dann in den Ebenen eine nach der anderen nach unten. Jegliche physische Materie musste durch all diese Ebenen kommen, bevor sie physisch wurde.

Die gestrichelte Linie in der mentalen Ebene ist die sogenannte Buddhi-Manas-Membran, welche die Verschiebung markiert, wo die Menge der Kontingenz so hoch wird, dass die Realität ganz stark transformiert wird. Unterhalb dieser gepunkteten Linie ist das Böse möglich gewesen. Oberhalb dieser gepunkteten Linie gibt es nicht genug Kontingenz, dass es für das Böse möglich ist, zu sein. Somit waren diese höheren Ebenen immer Bereiche der reinen Liebe und des Lichtes.

Die Materie rinnt durch die Ebenen, indem Formen von Licht-Codes sie durchströmen, die Informationen über den göttlichen Willen enthalten. Je mehr Kontingenz/Zufälligkeit in einer Ebene vorhanden ist, desto mehr wird dieser Lichtstrom gefiltert. Daher empfangen die niedrigsten Ebenen, in denen wir jetzt wohnen (physisch, etc.), nur gefiltertes Licht und nicht das volle Spektrum. Dies gilt vor allem auf diesem Planeten, wo das Böse diese Filter verstärkt hat. Deshalb enthält die Realität, die wir hier erlebt haben, eine Menge von Verzerrungen und entspricht kaum bzw. wenig dem ursprünglichen Willen des Einen.

Das Eine ist reines Licht und Liebe und hat nichts Böses in seiner Natur, und daher auch nicht die Absicht, jemals das Böse geschehen zu lassen. Es hat sich tatsächlich nicht einmal vorgestellt, dass es jemals passieren könnte. Als das Eine den Unfall des Bösen geschehen sieht, erschafft es ein System, um die Anomalie zu korrigieren, alles Böse zurück ins Licht zu verwandeln, und alle Kontingenz wieder mit dem göttlichen Willen zurück zu verbinden. Dieses System ist die AN-Konversion.



Die AN-Konversion ist ein System der direkten Übertragung von Licht, welches die Kontingenz-Filter umgeht, und überträgt daher den Fluss von Licht in seiner ganzen Fülle, den ganzen Weg hinunter durch die Ebenen. Dies ermöglicht es dem Göttlichen Willen durch Licht übertragen zu werden, in die dichteste Materie aller Ebenen, wodurch alle Realität verwandelt, geheilt und mit dem Einen rückverbunden wird. Dieses AN-Konversions-System wandelt stufenweise das Universum in jene Realität, in der das Eine umfassend mächtig ist. Wenn die AN-Konversion abgeschlossen ist, wird das Universum ein exaktes Spiegelbild des Einen sein.

Dieses AN-Konversions-System wurde am 4. April 2012 auf diesem Planeten verankert:

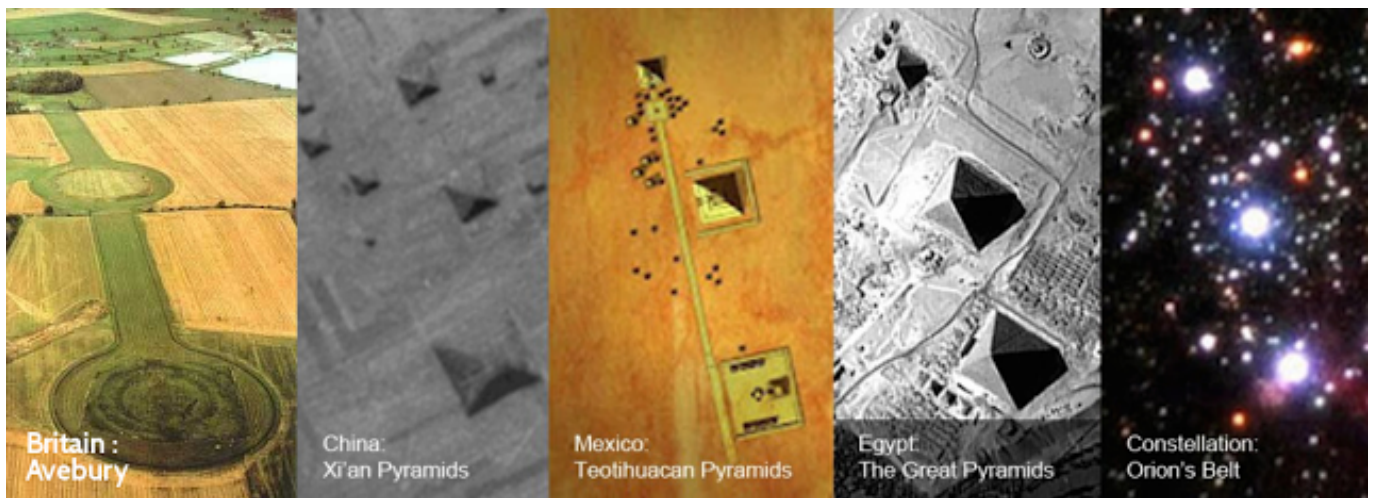
[The Divine Flash](#) (Übersetzung ist unter diesem Text hier)

und begann umfassend auf diesem Planeten am 21. Dezember 2012 zu funktionieren:

[Window of Opportunity 2](#)

Der Hauptanker für die AN-Konversion ist das AN Sternentor, welches sich im Zentralstern des Orion-Gürtels befindet. Der ursprüngliche Unfall, der das Böse erschaffen hat, geschah im Orion, und daher wurde diese Konstellation der zentrale Punkt für die Transmutation der Finsternis. Das AN-Sternentor war immer ein Portal des Lichts. Und durch dieses Portal kamen viele Seelen von den Ebenen über dem Buddhi Manas, hinunter in die Ebenen darunter. Diese Seelen sind die sogenannten Sternensaat, die mit dem Zweck kamen zu helfen, das Licht in den unteren Ebenen zu verankern, und die Dualität zurück in die Einheit zu verwandeln. Jede Sternensaat hält Schlüssel für die AN-Konversion.

Während ihrer Inkarnationen auf der Erde haben die Sternensaat viele Spiegel des Orion-Gürtels auf dem gesamten Planeten gebaut, um sich mit dem AN-Sternentor zu verbinden:



Die AN-Konversion wird die Dualität erfolgreich beenden und unsere gesamte Wirklichkeit in ein Universum aus reinem Licht und Liebe verwandeln, wo Fülle, Freude und Glückseligkeit der Zustand sind, in dem wir bedingungslos existieren. Wir sind Anker dieser AN-Konversion durch die Verwendung unseres freien Willens, das Licht zu wählen. Dadurch richten wir die Quantenrealität aus, so dass die An-Konversion empfangen kann, schrittweise die gesamte Schöpfung heilend. Wir können uns mit dem AN-Sternentor in der Meditation verbinden, und auch die Ur-Ton AN verwenden, ähnlich wie wir den Ton OM singen, um die AN-Konversion anzurufen.

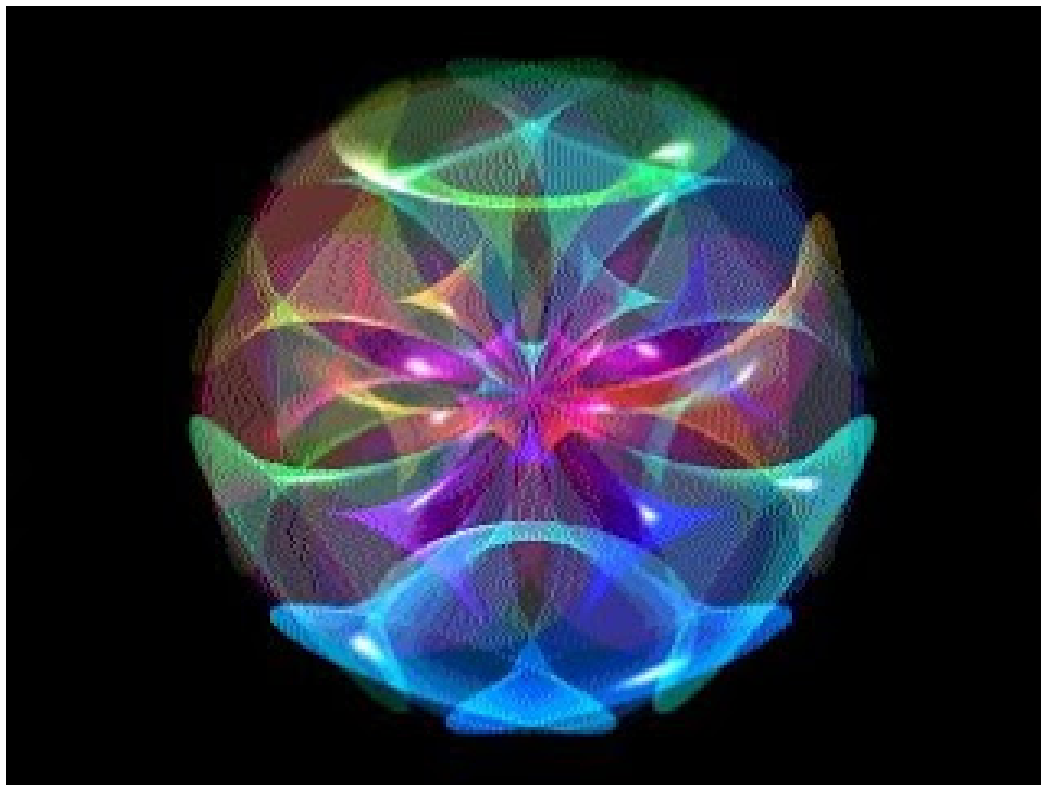
Befreiung Jetzt!

Der Göttliche Blitz 4: 4

(auf Cobras Blog am 4. April 2012 – Übersetzung des oben im Text angegebenen Links)

Heute, am 4. April 2012, in genau dem Moment, als Merkur wieder direkt wurde, ging ein Göttlicher Blitz direkt von der Quelle aus und stieg in die Materie des Planeten Erde hinab. Dies hat einen bedeutenden Teil der Quanten-Anomalie geheilt, die diesen Planeten seit Anfang der atlantischen Zeiten fest im Griff hatte. Das Quantenfluktuations-Feld ist nun weniger chaotisch und harmonischer.

Vor diesem Ereignis sahen die Calabi-Yau-Mannigfaltigkeiten wie folgt aus:



Und jetzt sehen sie so aus:



Dies eröffnet interessante Möglichkeiten. Durch die 11-dimensionalen Sternentore der Calabi-Yau-Mannigfaltigkeiten hat die Galaktische Konföderation einen direkteren Zugang zur physischen Materie des Planeten Erde. Somit wird es viel häufiger passieren, dass die »Raketen nicht starten« und dass die »Waffen kein Feuer geben«. Es wird eine göttliche Hand dafür sorgen, dass alle Kriege bald enden werden und die Menschheit frei sein wird.

Ebenso ändert sich der generelle Modus der Sternentor / Dimensions-Verschiebungs-Übersetzung von der Antarion-Konversion in Richtung einer AN-Konversion. Die Antarion-Conversion ist als nicht-lineare Phasar-Schubumkehr / Umwandlung (=Konversion) dimensionaler Übersetzungssysteme definiert, während die AN-Konversion ein lineares Phasar-Flow- direkt-dimensionales Übersetzungs-System. Machen wir es einfacher. Dies bedeutet, dass unsere Verbindung mit der Quelle viel leichter sein wird und unsere Aufstiegstür wie nie zuvor geöffnet ist.

Disclaimer/Haftungsausschluss: Die auf **transinformation.net** veröffentlichten Beiträge mit den darin geäußerten Ansichten und Feststellungen stellen Meinungen der jeweiligen Autoren dar und stimmen nicht notwendigerweise mit jenen von **transinformation.net** überein. Alle Auslegungen und Schlussfolgerungen, die sich aus Inhalten dieser Webseite ergeben, liegen allein in der Verantwortung des Lesers und der Leserin. Wir bitten daran zu denken, dass jede geäußerte Ansicht subjektiv ist und nie den Anspruch auf Absolutheit erheben kann, und dass so genannte Fakten immer einen Ausschnitt aus der Wirklichkeit darstellen und unterschiedlich interpretiert werden können.

In diesem Sinne bitten wir auch die Kommentarschreiber, auf Formulierungen mit Absolutheitsanspruch zu verzichten und insbesondere abwertende und verletzende Äußerungen zu Inhalten und Autoren von Artikeln dieser Seite zu unterlassen und im übrigen unsere Kommentarrichtlinien zu beachten.